

15. Interdisziplinäres Traumasymposium Linz

Programm

**„Ultraschall in der Regional-
anästhesie – eine neue Dimension
der Traumaversorgung“**

18. bis 19. Januar 2019

Ehrenschutz

Thomas Stelzer

Landeshauptmann des Landes
Oberösterreich

Klaus Luger

Bürgermeister der
Landeshauptstadt Linz

Anton Ofner

Obmann der AUVA

Roland Frank

Ärztlicher Direktor der AUVA

Veranstalter

Allgemeine

Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

AUVA-Unfallkrankenhaus Linz

Kongresspräsident

Stephan Kapral

Leiter des Instituts für Anästhesie
und Intensivmedizin
AUVA-Unfallkrankenhaus Linz

Wissenschaftlicher Beirat

Peter Marhofer

Georg Mattiassich

Martin Ponschab

Meinrad Reischl

Wissenschaftliche Organisation

Norbert Bauer

Adi Deixler

Christian Peterlik

Martin Ponschab

Institut für Anästhesie
und Intensivmedizin
AUVA-Unfallkrankenhaus Linz
Garnisonstraße 7
4010 Linz
Tel.: +43 5 93 93-42247
Fax: +43 5 93 93-42209
martin.ponschab@auva.at

TAGUNGSPORT

Design Center Linz
Europaplatz 1
4020 Linz
Während der Tagung:
Telefon: +43 732 69 66-350

Online-Anmeldung:

<https://online-services.auva.at/kongresse>

Tagungsbüro der AUVA

Büro für Internationale Beziehungen und Kongresswesen

Adalbert-Stifter-Straße 65
1200 Wien
Fax: +43 5 93 93-20198

Organisation

Ursula Hogn

Tel.: +43 5 93 93-20194
ursula.hogn@auva.at

Registrierung und Bezahlung

Jennifer Konecky

Tel.: +43 5 93 93-20193
congress@auva.at

Industrierausstellung

Die Tagung wird durch eine Industrierausstellung begleitet.

Kontakt

S12! studio 12 gmbh
Helena Weiss
Hermannngasse 18/1/4
1070 Wien
Tel.: +43 660 323 37 27
whe@studio12.co.at
www.studio12.co.at



Webseite:

<http://traumasymposiumlinz.auva.at>

Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Foto: © Tomislav Mesic

Es ist uns eine besondere Freude, Sie beim 15. Interdisziplinären Traumasymposium der AUVA unter dem Titel „Ultraschall in der Regionalanästhesie – eine neue Dimension der Traumaversorgung“ begrüßen zu dürfen.

Zum 15. Mal wird diese größte, österreichische Kongressveranstaltung zur Traumaversorgung abgehalten und vor 25 Jahren erschienen die ersten Publikationen zur Thematik der ultraschallgezielten Regionalanästhesie.

Anlässlich dieses Jubiläums haben wir viele Proponenten, Forscherinnen und Forscher sowie Anwenderinnen und Anwender von Welt-ruf zu diesem interdisziplinären Traumasymposium eingeladen, um aktuelle Fragen zu dieser innovativen, anästhesiologischen Technik im Rahmen von Sitzungen zu unterschiedlichen Themenkreisen zu beantworten.

Desweiteren bieten wir im Anschluss an die Referate die Möglichkeit, unter Anleitung der Spezialistinnen und Spezialisten selbst den Schallkopf anzusetzen und Stichvarianten in der Praxis zu üben.

Zahlreiche österreichische Anästhesistinnen und Anästhesisten durften in der Geburtsstunde dieser revolutionären Technik zu deren Entwicklung und Verbreitung beitragen und werden die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet vorstellen. Die chirurgischen Referate zeigen die interdisziplinären Veränderungen durch diese neue Technik auf und stellen die Vorteile und Möglichkeiten einer gemeinsamen Optimierung der Versorgung von unfallchirurgisch zu versorgenden Patientinnen und Patienten dar.

Da einige der Vortragenden ihre Vorträge in Englisch halten, wird eine Simultanübersetzung Englisch-Deutsch sowie Deutsch-Englisch angeboten.

Wir dürfen Sie herzlich zu einem außergewöhnlichen Diskussionsforum mit den bedeutendsten Persönlichkeiten aus der Welt der ultraschallgezielten Regionalanästhesie einladen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an unserem Jubiläumskongress.

Ihr Stephan Kapral

Kongresspräsident

Leiter des Instituts für Anästhesie und Intensivmedizin

AUVA-Unfallkrankenhaus Linz

Wissenschaftliches Programm

Sitzung 1: „Aktuelle Aspekte der Ultraschall-gezielten Regionalanästhesie“

- ▶ Sicherheit von Regionalanästhesie und Allgemeinnarkose: Potentiale und Praxis
- ▶ Ultraschall in der peripheren Regionalanästhesie: Sind Gerinnungsrichtlinien noch notwendig?
- ▶ Technische Innovationen – Zurück in die Zukunft
- ▶ Ultraschall-gezielte Regionalanästhesie und Ökonomie

Sitzung 2: „Ultraschall-gezielte Regionalanästhesie bei Kindern“

- ▶ Regionalanästhesie in der traumatologischen Akutsituation: Indikation und Grenzen
- ▶ Periphere blocks in paediatric trauma
- ▶ Schwere kindliche Extremitätenverletzungen aus chirurgischer Sicht
- ▶ Central blocks in paediatric regional anaesthesia

Sitzung 3: „Ultraschall-gezielte Regionalanästhesie in der Schmerztherapie“

- ▶ Ultraschall in der invasiven Schmerztherapie
- ▶ Serienrippenfraktur: Die Blockaden des Thorax-Paravertebralblock und Co.
- ▶ Infiltration therapy – is it a regional anaesthesia technique?

Wissenschaftliches Programm

Sitzung 4: „Herausforderungen der peripheren Regionalanästhesie“

- ▶ Varianten und Variationen in der Anatomie
- ▶ Die Reposition – Vorteile/Nachteile der Regionalanästhesie aus chirurgischer Sicht
- ▶ Sophisticated blocks for knee surgery

Sitzung 5: „Lehre – Standard – Zukunftsvisionen“

- ▶ Teaching concepts in regional anaesthesia for maximum success
- ▶ Die Aufgabe der Pflege bei Regionalanästhesien – Standardisierung als Qualitätsmerkmal
- ▶ Neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Lokalanästhetika und Adjuvantien

Sitzung 6: „Planung komplexer Fälle unter Regionalanästhesie“

- ▶ Chirurgischer Part I:
Maßgeschneiderte Chirurgie bei Hochrisikopatienten – Schnittpunkt Anästhesie und Chirurgie?
- ▶ Anästhesiologischer Part I:
Spezielle Blockaden und Kombi-Blocks für Operationen multimorbider Patienten
- ▶ Anästhesiologischer Part II:
Wie geht man mit „inkompletten“ Blöcken um?
- ▶ Chirurgischer Part II:
Chirurgie in mehreren Regionen – ist die Regionalanästhesie sinnvoll?

Hands-on-Workshop

Im Rahmen des Kongresses wird es auch eine Workshop-Area geben, bei der sich die Kongressteilnehmenden von wissenschaftlich renommierten Vortragenden spezielle Fragestellungen und Techniken persönlich zeigen lassen können.

Dieser Workshop ist nicht separat anmeldepflichtig und kein strukturierter Kurs, sondern – wie bereits angekündigt – eine Diskussionsplattform zur Vertiefung von Techniken, direkt im Anschluss an die Vorträge der Spezialistinnen und Spezialisten.



Foto: Yuriy Klochan - Kazakhstan | 123RF.com

Freitag, 18. Januar 2019

08.00–17.30 **Registrierung**

09.30–10.00 **Eröffnung und Grußworte**

Stephan Kapral, Kongresspräsident,
Vertreter Land Oberösterreich
Roland Frank, Ärztlicher Direktor der AUVA

Nach jedem Vortrag ist eine 10-minütige Diskussionszeit anberaumt.
Simultandolmetschung Englisch – Deutsch/Deutsch – Englisch

10.00–12.00 **Sitzung 1: „Aktuelle Aspekte der Ultraschall-gezielten Regionalanästhesie“**

Vorsitz: Matthias Pisecky, Bad Ischl
Peter Marhofer, Wien

10.00–10.20 **Sicherheit von Regionalanästhesie und Allgemeinnarkose: Potentiale und Praxis**

Gerhard Fritsch, Wien

10.30–10.50 **Ultraschall in der peripheren Regionalanästhesie: Sind Gerinnungsrichtlinien noch notwendig?**

Sibylle Kietaihl, Wien

11.00–11.20 **Technische Innovationen – Zurück in die Zukunft**

Manfred Greher, Wien

11.30–11.50 **Ultraschall-gezielte Regionalanästhesie und Ökonomie**

Daniela Marhofer, Wien

12.00–13.30 **Mittagessen und Gedankenaustausch in der Ausstellung**

Freitag, 18. Januar 2019

13.30–15.30 Sitzung 2: „Ultraschall-gezielte Regionalanästhesie bei Kindern“

Vorsitz: Johann Blasl, Wien
Peter Gerner, Salzburg

13.30–13.50 Regionalanästhesie in der traumatologischen Akutsituation: Indikation und Grenzen

Lukas Kirchmair, Schwaz

14.00–14.20 Periphere blocks in paediatric trauma

Per-Arne Lönnqvist, Stockholm, Schweden

14.30–14.50 Schwere kindliche Extremitätenverletzungen aus chirurgischer Sicht

Robert Schmidhammer, Wien

15.00–15.20 Central blocks in paediatric regional anaesthesia

Adrian Bosenberg, Seattle, Washington, USA

15.30–16.00 Kaffee, Tee und Gespräche in der Ausstellung

16.00–17.30 Sitzung 3: „Ultraschall-gezielte Regionalanästhesie in der Schmerztherapie“

Vorsitz: Gerhard Fritsch, Wien
Rudolf Likar, Klagenfurt

16.00–16.20 Ultraschall in der invasiven Schmerztherapie

Michele Curatolo, Seattle, Washington, USA

16.30–16.50 Serienrippenfraktur: Die Blockaden des Thorax-Paravertebralblock und Co.

Peter Marhofer, Wien

17.00–17.20 Infiltration therapy – is it a regional anaesthesia technique?

Vincent Chan, Toronto, Kanada

Freitag, 18. Januar 2019

19.30–20.15 Festvortrag
„A short history of regional anaesthesia“
William Harop-Griffiths, London, UK

Im Rahmen des Network & Talk Dinner
in den Redoutensälen, 4020 Linz, Promenade 39

Einlass: 19:00 Uhr



Foto: Yuriy Klochan - Kazakhstan | 123RF.com

Samstag, 19. Januar 2019

08.00–15.00 **Registrierung**

Nach jedem Vortrag ist eine 10-minütige Diskussionszeit anberaumt.
Simultandolmetschung Englisch – Deutsch/Deutsch – Englisch

09.00–10.30 **Sitzung 4: „Herausforderungen der peripheren Regionalanästhesie“**

Vorsitz: Oskar Kwasny, Linz
Stephan Kapral, Linz

09.00–09.20 **Varianten und Variationen in der Anatomie**

Bernhard Moriggl, Innsbruck

09.30–09.50 **Die Reposition – Vorteile/Nachteile der Regionalanästhesie aus chirurgischer Sicht**

Christian Fialka, Wien

10.00–10.20 **Sophisticated blocks for knee surgery**

Thomas Fichtner Bendtsen, Aarhus, Dänemark

10.30–11.00 **Kaffee, Tee und Gespräche in der Ausstellung**

11.00–12.30 **Sitzung 5: „Lehre – Standard – Zukunftsvisionen“**

Vorsitz: Wolfgang Voelckel, Salzburg
Jens Meier, Linz

11.00–11.20 **Teaching concepts in regional anaesthesia for maximum success**

Barry Nicholls, Taunton, Somerset, UK

11.30–11.50 **Die Aufgabe der Pflege bei Regionalanästhesien – Standardisierung als Qualitätsmerkmal**

Joachim Wurm, Linz

12.00–12.20 **Neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Lokalanästhetika und Adjuvantien**

Philip Lirk, Boston, USA

Samstag, 19. Januar 2019

12.30–13.30 Mittagessen und Gedankenaustausch in der Ausstellung

13.30–15.00 Sitzung 6: Planung komplexer Fälle unter Regionalanästhesie“

Vorsitz: Klaus Markstaller, Wien
Christian Fialka, Wien

13.30–13.50 Chirurgischer Part I: Maßgeschneiderte Chirurgie bei Hochrisikopatienten – Schnittpunkt Anästhesie und Chirurgie?
N.N.

13.50–14.10 Anästhesiologischer Part I: Spezielle Blockaden und Kombi-Blocks für Operationen multimorbider Patienten
Urs Eichenberger, Zürich, Schweiz

14.10–14.30 Anästhesiologischer Part II: Wie geht man mit „inkompletten“ Blöcken um?
Manfred Greher, Wien

14.30–14.50 Chirurgischer Part II: Chirurgie in mehreren Regionen – ist die Regionalanästhesie sinnvoll?
Georg Mattiassich, Graz

14.50–15.00 Gemeinsame Diskussion

Abschlussworte und Zusammenfassung durch den Kongresspräsidenten



Foto: Hauptplatz © OÖWerbung-Stankiewicz

Vortragende und Vorsitzende

Blasl Johann

Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern Wien
Abt. für Anästhesie
1060 Wien, Stumpergasse 13
johann.blasl@bhs.at

Bosenberg Adrian

Seattle Children's Hospital
and Regional Medical Center
Department of Anesthesiology
4800 Sand Point Way NE
Seattle, WA 98105, USA
adrian.bosenberg@seattlechildrens.org

Chan Vincent

University of Toronto
Department of Anesthesia
399 Bathurst St. MCL 2-405
Toronto, ON, M5T 2S8, Kanada
vincent.chan@uhn.ca

Curatolo Michele

University of Washington
Department of Anesthesiology &
Pain Medicine
Box 356540 – 1959 NE Pacific Street
Seattle, WA 98195-6540, USA
curatolo@uw.edu

Eichenberger Urs

Universitätsklinik Balgrist
Fachbereich Anästhesiologie
8008 Zürich, Forchstraße 340, Schweiz
anaesthesie@balgrist.ch

Fialka Christian

AUVA-Traumazentrum Wien,
Standort Meidling
1120 Wien, Kundratstraße 37
christian.fialka@auva.at

Fichtner Bendtsen Thomas

Aarhus University Hospital
Department of Anaesthesiology
and Intensive Care
Palle Juul-Jensens Boulevard 99,
8200 Aarhus N, Dänemark
thoben@rm.dk

Fritsch Gerhard

AUVA-Traumazentrum Wien,
Standort Lorenz Böhler
Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin
1200 Wien, Donaueschtingenstraße 13
gerhard.fritsch@auva.at

Gerner Peter

Universitätsklinik für Anästhesiologie,
perioperative Medizin und allgemeine
Intensivmedizin
5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
p.gerner1@salk.at

Greher Manfred

Herz Jesu Krankenhaus
Abt. für Anästhesie, Intensivmedizin
und Schmerztherapie
1030 Wien, Baumgasse 20A
manfred.greher@kh-herzjesu.at

Vortragende und Vorsitzende

Hajdu Stefan

Universitätsklinik für Unfallchirurgie
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
stefan.hajdu@meduniwien.ac.at

Harop-Griffiths William

Imperial College Healthcare NHS Trust
The Bays, South Wharf Road
St Mary's Hospital
London W2 1NY, United Kingdom
awhg@mac.com

Kapral Stephan

AUVA-Unfallkrankenhaus Linz
Institut für Anästhesie und
Intensivmedizin
4010 Linz, Garnisonstraße 7
stephan.kapral@auva.at

Kietaibl Sibylle

Evangelisches Krankenhaus Wien
Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin
1180 Wien, Hans-Sachs-Gasse 10-12
s.kietaibl@ekhwien.at

Kirchmair Lukas

Bezirkskrankenhaus Schwaz
Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin
6130 Schwaz, Swarovskistraße 1-3
anaesthesie@kh-schwaz.at

Kwasny Oskar

Kepler Universitätsklinikum
Klinik für Unfallchirurgie und
Sporttraumatologie
4021 Linz, Med Campus III,
Krankenhausstraße 9
oskar.kwasny@kepleruniklinikum.at

Likar Rudolf

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Abt. für Anästhesiologie und
Intensivmedizin
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Feschnigstraße 11
anaesthesie.klagenfurt@kabeg.at

Lirk Philipp

Brigham and Women's Hospital
Department of Anesthesiology,
Perioperative and Pain Medicine
75 Francis Street,
Boston MA 02115, USA
plirk@bwh.harvard.edu

Lönnqvist Per-Arne

Karolinska Institutet
Department of Physiology
and Pharmacology
SE 171 77 Stockholm, Schweden
per-arne.lonnqvist@ki.se

Vortragende und Vorsitzende

Marhofer Daniela

Universitätsklinik für Anästhesie,
Allgemeine Intensivmedizin und
Schmerztherapie
Klinische Abt. für Allgemeine
Anästhesie und Intensivmedizin
1090 Wien, Währinger Gürtel 18 – 20
daniela.marhofer@meduniwien.ac.at

Marhofer Peter

Universitätsklinik für Anästhesie,
Allgemeine Intensivmedizin und
Schmerztherapie
Klinische Abt. für Allgemeine
Anästhesie und Intensivmedizin
1090 Wien, Währinger Gürtel 18 – 20
peter.marhofer@meduniwien.ac.at

Markstaller Klaus

Universitätsklinik für Anästhesie,
Allgemeine Intensivmedizin und
Schmerztherapie
Klinische Abt. für Allgemeine
Anästhesie und Intensivmedizin
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
vorstand_anaesthesie@meduniwien.ac.at

Mattiassich Georg

AUVA-Unfallkrankenhaus Graz
8020 Graz, Göstingerstraße 24
georg.mattiassich@auva.at

Meier Jens

Kepler Universitätsklinikum
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin
4020 Linz, Med Campus III,
Krankenhausstraße 9
jens.meier@kepleruniklinikum.at

Moriggl Bernhard

Medizinische Universität Innsbruck
Sektion für Klinisch-Funktionelle
Anatomie
6020 Innsbruck, Müllerstraße 59
bernhard.moriggl@i-med.ac.at

Nicholls Barry

Taunton & Somerset NHS F
oundation Trust
Musgrove Park Hospital
Taunton, Somerset TA1 5 DA,
United Kingdom
barrynicholls@doctors.org.uk

Pisecky Matthias

Salzkammergut-Klinikum Bad Ischl
Institut für Anästhesiologie
und Intensivmedizin
4820 Bad Ischl, Dr. Mayer-Straße 8-10
matthias.pisecky@gespag.at

Vortragende und Vorsitzende

Schmidhammer Robert

Millesi Center – Wiener Privatklinik
1090 Wien, Pelikangasse 15
office@millesicenter.com

Wurm Joachim

AUVA-Unfallkrankenhaus Linz
4010 Linz, Garnisonstraße 7
joachim.wurm@auva.at

Voelckel Wolfgang

AUVA-Unfallkrankenhaus Salzburg
Institut für Anästhesie und
Intensivmedizin
5010 Salzburg,
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5
wolfgang.voelckel@auva.at



Design Center Linz © Jens Weber, München

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Online

<https://online-services.auva.at/kongresse>

Klicken Sie den Header „Veranstaltungen“ und wählen Sie „15. Interdisziplinäres Traumasymposium Linz“

Per Fax/per Post/per E-Mail

Bitte übermitteln Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an das Tagungssekretariat:

AUVA, Büro für Internationale Beziehungen und Kongresswesen
Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien, Österreich
Fax: +43 5 93 93-20198
congress@auva.at

Anmeldebestätigung/Rechnung

Das Kongressbüro sendet Ihnen nach Erhalt des Anmeldeformulars eine Bestätigung über die Anmeldung zum Symposium und eine Rechnung zu.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist **Montag, der 7. Januar 2019.**

Nach diesem Datum einlangende Anmeldeformulare können aus organisatorischen Gründen nicht mehr bearbeitet werden.

Anmeldungen während der Tagung sind jedoch vor Ort beim Schalter „Neuregistrierung“ möglich.

Approbation

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden insgesamt **14 fachspezifische Fortbildungspunkte** approbiert.

(Freitag: 8 Fortbildungspunkte und Samstag: 6 Fortbildungspunkte).

Teilnahmebeiträge

Ärztinnen und Ärzte

| | |
|--|----------|
| bei Anmeldung und Einzahlung bis 16. Dezember 2018 | € 280,00 |
| bei Anmeldung und Einzahlung ab 17. Dezember 2018 | € 300,00 |
| Tageskarte Freitag | € 180,00 |
| Tageskarte Samstag | € 160,00 |

Pflege- und Sanitätspersonal, Studierende

| | |
|--|----------|
| bei Anmeldung und Einzahlung bis 16. Dezember 2018 | € 120,00 |
| bei Anmeldung und Einzahlung ab 17. Dezember 2018 | € 140,00 |
| Tageskarte Freitag | € 90,00 |
| Tageskarte Samstag | € 70,00 |

AUVA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

kostenlos

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen (inkl. Network & Talk Dinner), die Tagungsunterlagen sowie die Pausenverpflegungen.

Zahlungen

Bitte vermerken Sie unbedingt die Rechnungsnummer auf dem Überweisungsschein. Ihre Zahlung kann sonst nicht zugeordnet werden!

Die Einzahlung des Teilnahmebeitrags erbitten wir (**spesenfrei für den Empfänger**) an: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt – Kennwort „Trauma 2019“ mit Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto bei der Raiffeisen Zentralbank, Wien.

IBAN: AT08 3100 0020 0010 5460

BIC: RZBAATWW

Bitte beachten Sie!

Vor Ort sind weder Bar-, Bankomat- noch Kreditkartenzahlungen möglich!

Stornierungen

Stornierungen sind schriftlich über das Kongressbüro der AUVA durchzuführen. Bei einer Absage der Teilnahme vor dem 16. Dezember 2018 werden bereits einbezahlte Tagungsgebühren rückerstattet. Danach verfällt der eingezahlte Betrag.

Hotelreservierung

In den **Hotels Courtyard by Marriott, City Hotel** und **Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien by Comfort** stehen für alle Tagungsteilnehmenden **bis 22. November 2018** begrenzte Zimmerkontingente zur Verfügung.

Zimmerreservierungen können mittels Hotelreservierungsformular, welches dem Programm beigelegt ist, oder unter

<https://www.touristik.at/events-meetings/traumasymposium.html>

erfolgen.

Parkmöglichkeit

Kostenpflichtige Parkgarage mit 260 Stellplätzen sowie Freiparkplatz mit 240 Stellplätzen.

Preis: € 1,00 pro halbe Stunde.

Abfahrt Prinz-Eugen-Straße, an der 4. Ampel links abbiegen, folgen Sie der Beschilderung zur Design Center Garage oder zum Freiparkplatz in 500 m Entfernung.



Grafik: © Designcenter Linz

GPS-Koordinaten | Design Center Linz | N 48° 17'57.20" | E 14° 18'13.90"

15. Interdisziplinäres Traumasymposium Linz

Online-
Anmeldung:
[https://online-
services.auva.at/
kongresse](https://online-services.auva.at/kongresse)

„Ultraschall in der
Regionalanästhesie –
eine neue Dimension
der Traumaversorgung“

18. bis 19. Januar 2019
Design Center Linz